

INFORMATIONS - BROSCHÜRE



EHC Illnau – Effretikon

Postfach 114, 8307 Effretikon

www.eie.ch

info@eie.ch



Herzlich willkommen im Eishockey Club Illnau- Effretikon!

Liebe Eishockeyspieler(Innen), liebe Eltern, liebe interessierte Jugendliche,

Ziel und Zweck dieser Broschüre ist euch über die Organisation des Eishockeyclub Illnau-Effretikon (EIE), unsere Nachwuchs-Zielsetzungen und die Ausbildung, die verschiedenen Mannschaften und die Zusammenarbeit mit unserem Partnerclub zu informieren. Ausserdem enthält sie nützliche Tipps für angehende Hockey-Cracks.

Eishockey - die schnellste Mannschaftssportart der Welt - ist eine der faszinierendsten polysportiven Aktivitäten, die heute nicht nur im Winter sondern auch während den Sommermonate von tausenden aktiven Jugendlichen, aber auch älteren Sportlern betrieben wird.

Viele Interessenten scheuen sich vor dem „grossen Aufwand“ (Ausrüstung, Spiele, Trainings) welcher Eishockey mit sich bringt - wir überzeugen euch gerne davon, dass sich dies in einem absolut vernünftigen Rahmen bewegt.

Wir haben uns als einer der grössten Vereine in Illnau-Effretikon voll und ganz der Nachwuchsförderung und damit auch der Jugendarbeit verschrieben. Wir wollen unseren Spielerinnen und Spielern die Gelegenheit geben die Sportart auf seriöse Weise zu erlernen und in einem positiven Umfeld zu betreiben. Dafür haben wir ein Team aus Trainern gebildet, welches auf eine langjährige aktive Eishockey - Erfahrung zurückgreifen kann.

Wir freuen uns sehr über euer Interesse an unserem Sport und hoffen mit dieser Broschüre „Lust auf mehr“ geweckt zu haben. Gerne stehen wir euch für Fragen aller Art zur Verfügung - vielleicht ja an einem der samstägliches Heimspiel unserer 1. Mannschaft im Eselriet oder bei einem unserer zahlreichen Nachwuchs-Spiele.

Viel Spass und bis bald!

Christoph Müller
Präsident EIE

Weitere Informationen können beim Cheftrainer Nachwuchs angefragt werden: **Dani Wegmann**, nachwuchs@eie.ch,

Tel. 079 139 03 94 oder besucht unsere Webseite www.eie.ch



Inhaltsverzeichnis

1. Der EIE – Allgemeine Informationen	4
1.1 Geschichte	4
1.2 Budget	4
1.3 Mannschaften	4
1.4 Partnerschaften	4
1.5 Clubmitglieder.....	4
2. Organisation & Vorstand des EIE	5
3. Organisation & Vorstand des EIE	6
4. Nachwuchsmannschaften – Training & Spiele.....	7
4. Organisation & Vorstand des EIE	8
5. Ausbildung.....	9
6. Initiative VERSA	10
7. Ausrüstung	11
8. Mitgliederbeiträge.....	12
9. Vereinsbeitritt	13
10. Rolle der Eltern	14
11. Vereinsbeitritt.....	15



1. Der EIE – Allgemeine Informationen

1.1 Geschichte

Der EIE ist ein Club mit einer langen Tradition: Bereits 1935 wurde der „EHC Effretikon“ und zwei Jahre später der „EHC Illnau“ gegründet. Die beiden Vereine fusionierten 1966 zum „Eishockey Club Illnau-Effretikon“ (EIE). Viel hat sich im Eishockey-Sport seit dieser Zeit verändert – eines ist ganz sicher geblieben: Der EIE pflegt eine „familiäre“ Vereinskultur, die ganz auf der Freude am Eishockeysport begründet ist.

1.2 Budget

Das Budget unseres Vereines beläuft sich pro Saison auf rund CHF 480'000. Wir sind stets bemüht unsere Einnahmen und Ausgaben auszubalancieren - mit Erfolg, den unser Verein ist schuldenfrei! Dabei sind wir massgeblich auf Sponsoren, Donatoren und Gönner aus dem lokalen Gewerbe und auf die Unterstützung von Privatpersonen angewiesen.

1.3 Mannschaften

Der EIE nimmt mit folgenden Mannschaften an der Meisterschaft des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SEHV) teil:

Aktive Mannschaften	Nachwuchs Mannschaften
1. Mannschaft – 2. Liga	Junioren Top
2. Mannschaft – 3. Liga	Novizen
Senioren	Mini
Veterane	Moskito A/B
	Piccolo
	Bambini
	Hockeyschule (Plauschturniere)

1.4 Partnerschaften

In der Nachwuchsförderung, aber auch in den Aktivligen werden Synergien mit Partnervereinen genutzt, damit jedes Kind und Spieler die Möglichkeit hat in der für ihn/sie jeweiligen optimalen Leistungsklasse zu spielen.

1.5 Clubmitglieder

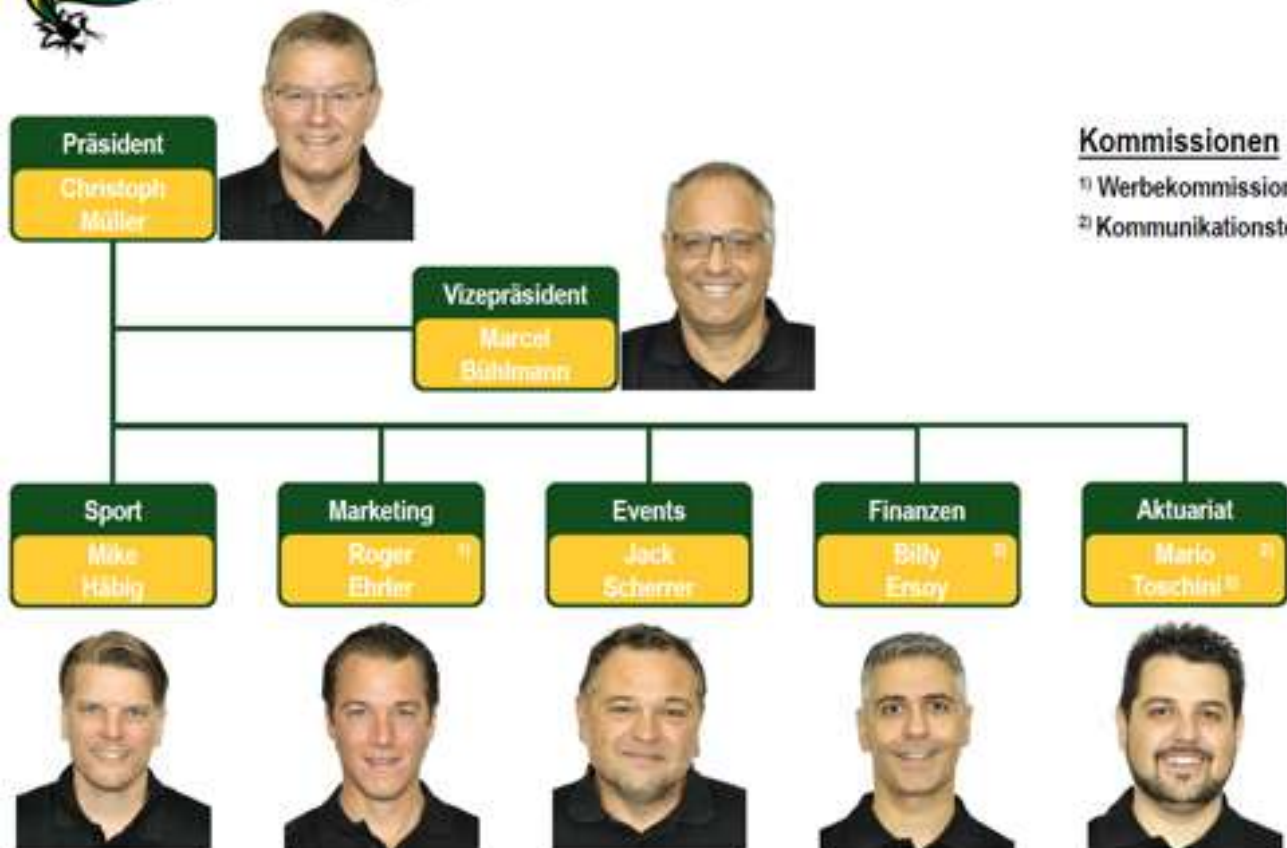
Heute hat der EIE fast 400 Mitglieder. Neben den rund 250 Aktivmitglieder zählen noch weitere ca. 140 Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder zur EIE Family.



2. Organisation & Vorstand des ELE



Organisation Vorstand 2016 / 2017



Kommissionen

¹⁾ Werbekommission

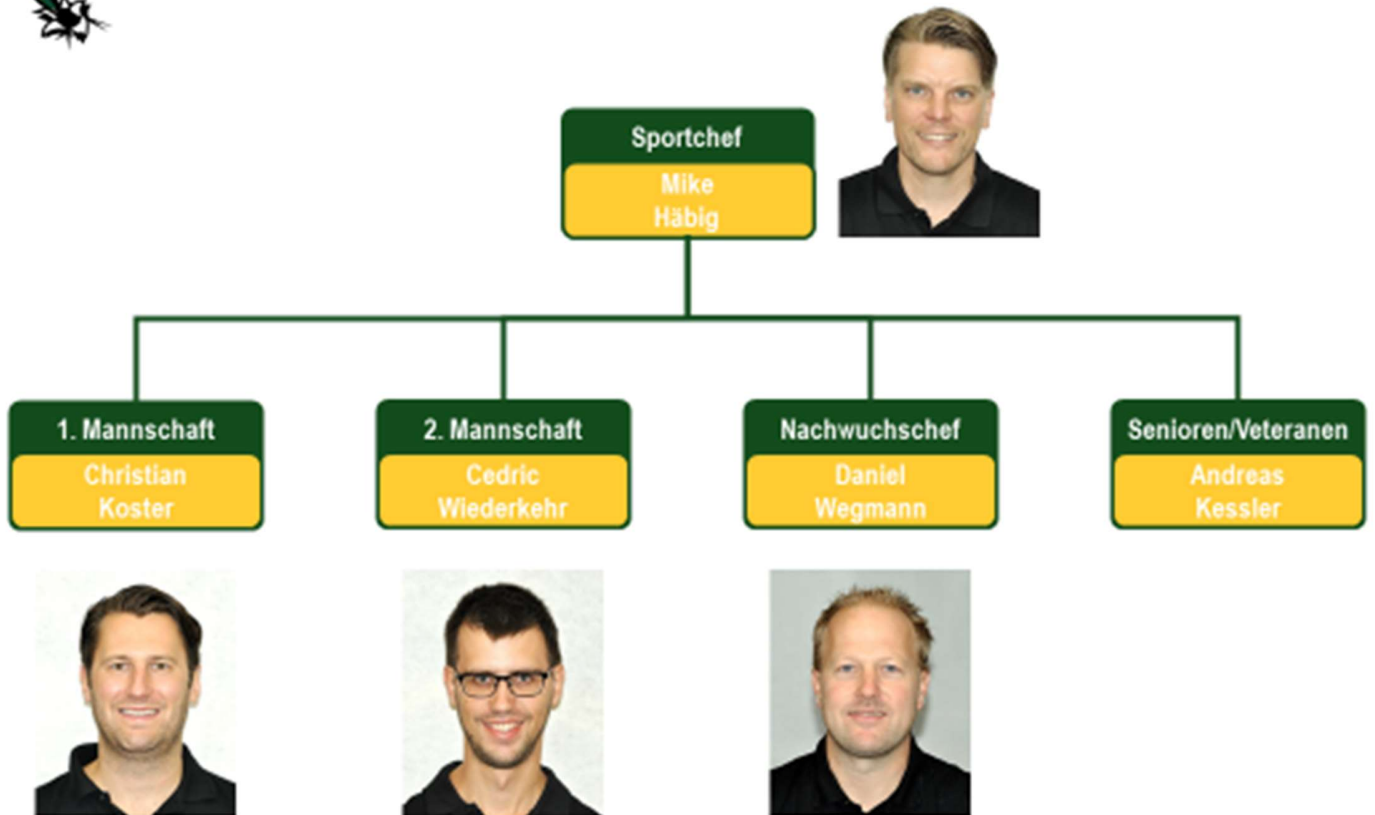
²⁾ Kommunikationsteam



3. Organisation & Vorstand des EIE



Sportkommission 2016 / 2017





4. Nachwuchsmannschaften – Training & Spiele

Mannschaft	Alter	Spiele	Trainings pro Woche	Trainingslager
Hockeyschule	ab 4	---	Sommer: 1x Winter: 2 x	
Bambini	6 - 7	8 Turniere	Sommer: 2 x Winter: 2 x	1 Woche Herbstferien
Piccolo	8 - 9	8 Turniere	Sommer: 2 x Winter: 2 x	1 Woche Herbstferien
Moskito	10 - 11	ca.14 Spiele	Sommer: 3 x Winter: 3 x	1 Trainingsweekend 1 Woche Herbstferien
Mini	12 - 13	ca.14 Spiele	Sommer: 3 x Winter: 3 x	1 Trainingsweekend 1 Woche Herbstferien
Novizen	14 - 15	ca.14 Spiele	Sommer: 3 x Winter: 3 x	1 Trainingsweekend 1 Woche Herbstferien
Junioren	16 - 20	ca. 24 Spiele	Sommer: 3 x Winter: 3 x	1 Trainingsweekend
Aktive	ab ca.18	18 - 24	Sommer: 3 x Winter: 3 x	1 Trainingsweekend

- Die Sommertrainings finden im Freien oder in den Turnhallen in Effretikon und Grafstal statt.

- Die Wintertrainings finden im Sportzentrum Eselriet in Effretikon statt.

Die Mädchen spielen bis zum Alter von 14 Jahren in der entsprechenden Altersklasse zusammen mit den Buben. Danach wechseln sie in der Regel in die Aktiv-Frauen-Mannschaften.

4. Nachwuchsziele

Sportclubs übernehmen in der heutigen Zeit eine wichtige Funktion in der **Förderung und Freizeitgestaltung von Jugendlichen**. Der **Eishockey-Club Illnau-Effretikon** setzt Massstäbe in der Jugendförderung und bildet Nachwuchstalente gezielt aus.

Unsere wichtigsten Nachwuchsziele sind :

10 Spieler pro Jahrgang

Das wichtigste Ziel des EIE ist immer mindestens 10 Spieler pro Jahrgang auf den Stufen Bambini, Piccolo und Moskito zu haben. Der Aufbau des eigenen Nachwuchs steht an oberster Stelle.

Aufbau Organisation Nachwuchs

Der Cheftrainer Nachwuchs führt den Trainerstab und ist verantwortlich für die Ausbildung und die Trainingskontrolle. Wir wollen sowohl die Eltern wie auch die Spieler regelmässig über den Stand der Ausbildung und der Aktivitäten informieren. Er ist der Ansprechpartner und Entscheidungsträger bei Problemen im Nachwuchsbereich. Er ist für die Belange der Spielgemeinschaft mit den Partnervereine verantwortlich.

Talente halten

Wir raten unseren talentierten Spielern und auch den Eltern von einem zu frühen Wechsel (Moskito- / Mini-Alter) zu Grossvereinen ab. Diese Talente können in unseren Spielgemeinschaften A-/Top-Teams spielen oder frühzeitig in eine höhere Altersstufe vorrücken, um zusätzlich gefördert zu werden. Die Förderung von Talente in den Fortgeschrittenen Altersstufen (ab Novizen) werden gemeinsam mit den Kindern, Eltern und den Verantwortlichen in einem Grossverein besprochen.

Nachwuchs für unsere 1. Mannschaft

Wir wollen kontinuierlich unsere 1. Mannschaft mit Spielern aus der eigenen Nachwuchsabteilung besetzen.

Integration der Eltern

Unsere Nachwuchsbewegung soll auch in Zukunft von den Eltern Einsatz fordern und nicht zu einer reinen Dienstleistungsorganisation werden. Wir wollen die Eltern mit einbeziehen, ihr Interesse am Eishockey steigern und sie dadurch in den Club integrieren.

5. Ausbildung

Die Spieler werden durch die Trainer nicht nur eishockeytechnisch ausgebildet, sondern auch konsequent zu sportgerechtem Verhalten auf und neben dem Eis angehalten. Unser Konzept zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausbildung von den Kleinsten bis zu den Junioren und ist im sportlichen wie auch im mentalen Bereich den entsprechenden Altersstufen angepasst.

Unsere zentralen Ausbildungsbereiche umfassen:

Technik: Schlittschuhlaufen, Puckführung, Schiessen und taktisches Verhalten

Physik: koordinativen Fähigkeiten, Ausdauer und Kraft

Psyche: soziales Verhalten, Teamlife und Spirit

- **Freude und Spass am Eishockey-Sport**

6. Initiative VERSA

Der Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport (VERSA) bezweckt die Enttabuisierung von sexueller Ausbeutung mittels Informationen an Vereine, TrainerInnen, Eltern, Kinder/Jugendliche und Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit Fachstellen und Behörden.

Unsere Teilnahme soll Ihnen als Eltern klar signalisieren, dass der EIE dem VERSA-Codex nachlebt und alles in der eigenen Kraft stehende unternimmt, um sexuelle Übergriffe im Verein zu verhindern.

Ziel ist es:

- Kinder und Jugendliche im Sportverein vor sexueller Ausbeutung zu schützen
- Personen mit pädosexuellen Neigungen vom Jugendsport fernzuhalten
- Vertrauen in den Jugendsport zu schaffen

Mehr Informationen über die Initiative VERSA des Zürcher Stadtverbandes für Sport erhalten sie unter www.zss.ch

7. Ausrüstung

1. Helm mit Gitter & Halsschutz
2. Achselpanzer
3. Ellbogenschoner
4. Handschuhe
5. Tiefschutz
6. Hose
7. Knieschoner
8. Schlittschuhe
9. Stock



Unter der Ausrüstung tragen die meisten ein Pyjama oder ein spez. Kombi.

Der EIE besitzt ein Materiallager mit vielen Ausrüstungs-Gegenstände, die günstig gekauft oder ausgeliehen werden können.

Für unsere Kleinsten (bis 10 Jahre) gibt es komplette Miet-Ausrüstungen für nur 50.- pro Saison.

8. Mitgliederbeiträge

Durch eine konsequente Finanzplanung aber auch und vor allem durch die grosszügige Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, kann der EIE seine Mitgliederbeiträge im Vergleich zu anderen Eishockey-Clubs sehr tief halten.

Kategorie	Basisbeitrag	Skateathon*	Minimum-Betrag
Aktive 1. / 2. Team, Senioren, Veteranen	500	300	800
Nachwuchs 1 Junioren, Novizen, Mini	350	300	650
Nachwuchs 2 Moskito, Piccolo, Bambini	300	obligatorisch	300
Hockey-/Laufschule (keine Lizenz)	100	obligatorisch	100

***) Minimal-Einlaufbetrag Skateathon: 300.-- / Differenz wird dem Mitglied verrechnet.**

Bestimmungen:

1. Erfüllt das Mitglied die Vorgabe für den Skateathon nicht, wird die ihm die Differenz in Rechnung gestellt.
2. Ist ein Mitglied an der Teilnahme am Skateathon verhindert, hat es trotzdem Spender zu suchen und eine(n) Ersatzläufer(in) zu bestimmen.
3. Verpflichtet sind alle lizenzierte Mitglieder, welche im Kader einer EIE Mannschaft sind (inkl. Frei-/Ehrenmitglieder)
4. Für Hockey-/Laufschüler ist die Teilnahme ebenfalls obligatorisch.

Die Saisonkarte der Kunsteisbahn Eselriet muss von jedem Mitglied direkt gekauft werden

9. Vereinsbeitritt

Wann?

Wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter bereits die Hockey-Laufschule besucht und/oder Spass am Eishockey und Schlittschuhlaufen hat, dann ist er/sie bereit für den Vereinsbeitritt.

Ideales Alter?

Das ideale Alter für die Grundausbildung ist zwischen 5 bis 9 Jahren. Es sollte darauf geachtet werden, dass mindestens eine ganze Saison bei den Piccolos absolviert werden kann. Viele Spieler beginnen bereits auf der Stufe der Bambini's.

Anmeldung?

Um ein aktives oder passives Vereinsmitglied zu werden, muss die Anmeldung (siehe Pkt. 11) ausgefüllt und unterschrieben werden.

Bitte senden an :

Eishockeyclub Illnau-Effretikon
Postfach 114
8307 Effretikon.

Fragen?

Für weitere Informationen wenden sie sich an

Präsident, Christoph Müller: praesident@eie.ch

Nachwuchs, Dani Wegmann: nachwuchs@eie.ch

10. Rolle der Eltern

Eltern eines jungen Eishockeyspielers zu sein, ist sehr spannend. Anfeuern und jubeln während des Spiels macht Spass. Eltern eines Eishockeyspielers zu sein, bedeutet aber mehr. Am Sport des jungen Spielers teilhaben aus der Sicht des Jugendlichen und nicht aus jener der Erwachsenen. Dies bedeutet unterstützen, aufmuntern, trösten **einfach dabei sein!** Eltern sollten dem Sport in allen Situationen positiv gegenüber stehen und nicht zu hohe Erwartungen an die Kinder / Spieler stellen. Ebenso sind wir von den Eltern auf Unterstützung im Spielbetrieb angewiesen. Bedienung der Matchuhr, Reportersystem, Strafbank, Kuchenbuffet und ähnlichem wird durch die Eltern gestellt. Dies ergibt für alle ein paar Einsätze.

Für die Kinder steht die Freude am Eishockey und das Zusammensein im Team im Vordergrund. Die Freude am Eishockey bieten wir ihnen mit unserer Vereins-Infrastruktur und unseren ausgebildeten Trainern.

Nehmen sie sich als Eltern auch Zeit, für die Äußerungen ihres Kindes zu einem Spiel, einem Training, den Mannschaftskameraden und den Trainern. So werden auch sie als Eltern zu einem wichtigen Bestandteil für die Mannschaft und den Verein.

Elternabende vor der Saison und zum Saisonschluss bieten Ihnen die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zur Verbesserung einzubringen. Während der Saison sollen die Eltern, die Mannschaft, den Trainer und die Betreuer unterstützen. Die positive Zusammenarbeit ist sehr wichtig und setzt gegenseitiges Vertrauen voraus.

Der Transport der Kinder zum Training, und zu den Spielen, das Mitwirken als Funktionär während den Spielen, das Mitarbeiten im Verein oder die finanzielle Unterstützung im Hintergrund sind ebenfalls wichtige Aufgaben, die von Eltern wahrgenommen werden.

Die Entwicklung eines jungen Eishockeyspielers verläuft oft sehr unterschiedlich und dauert lange (10 bis 12 Jahre). Darüber müssen sich die Eltern im Klaren sein und die nötige Geduld aufbringen.

Die Förderung des Bewusstseins für eine gesunde Ernährung, gute Hygiene und ausreichend Schlaf tragen wesentlich zum persönlichen Wohlbefinden eines jungen Eishockeyspielers bei.

Und natürlich mit**Hopp EIE !**

11. Vereinsbeitritt

Der/die Unterzeichnete erklärt den Beitritt in den Eishockey-Club Illnau-Effretikon als:

<input type="checkbox"/>	Passivmitglied	CHF	30.00
<input type="checkbox"/>	Passivmitglied Paar	CHF	70.00
<input type="checkbox"/>	Supporter	CHF	300.00
<input type="checkbox"/>	Pucky Club	CHF	1'000.00
<hr/>			
<input type="checkbox"/>	Schüler / KG	CHF	300.00
<input type="checkbox"/>	Nachwuchs	CHF	350.00
<input type="checkbox"/>	Hockey-/Laufschule	CHF	100.00

Name: Vorname :

Strasse: PLZ/Ort:

Geb.Datum: Tel. Priv.:

Nationalität : (nur Spieler)

Ort: Datum:

Bemerkung : Versicherung ist Sache der Spieler/Eltern

Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern)